

**Es lohnt sich nicht, es ist nicht der Mühe wert.***(wörtlich: Das Spiel ist [das Geld für] die Kerze nicht wert.)*

Die Redensart stammt aus dem 16. Jh., einer Zeit, wo Licht durch elektrischen Strom nicht mal zu den kühnsten Träumen gehörte. Wollte man bei Einbruch der Dunkelheit nicht gleich ins Bett, sondern einen geselligen Spielabend mit Freunden verbringen, war man auf Kerzen angewiesen. In finanziell nicht so gut bestellten Kreisen war es üblich, dass die Gäste sich an den Beleuchtungskosten beteiligten. Fiel der Gewinn gering aus, hatte sich der Obolus für die Kerze nicht gelohnt.

**BEISPIELE**

« *Le travail au noir te paraît peut-être une possibilité d'arrondir tes fins de mois. Mais imagine que tu aies un accident du travail... Non, crois-moi, le jeu n'en vaut pas la chandelle !* » (»Schwarzarbeit kommt dir vielleicht als eine Möglichkeit vor, dir was dazu zu verdienen. Aber stell dir vor, du hast einen Arbeitsunfall ... Nein, glaub mir, es rentiert sich nicht.«)

« *Tu es malade de rouler si vite ! Tu sais pourtant que le jeu n'en vaut pas la chandelle. On arrivera cinq minutes plus tôt, à tout casser, mais ça risque bien d'être au cimetière !* » (»Spinnst du, so schnell zu fahren! Du weißt doch, dass es nichts bringt! Wir werden, wenn's hoch kommt, fünf Minuten früher ankommen ... aber womöglich auf dem Friedhof!«)

**BON À SAVOIR**

Tempolimit in Frankreich:

- *Autoroute* (Autobahn): 130 km/h, 110 km/h bei Nässe (Fahranfänger: 110 km/h)
- *Voie rapide* (Schnellstraße mit zwei mal zwei Spuren): 110 km/h, 100 km/h bei Nässe (Fahranfänger 100)
- *Route nationale* bzw. *départementale* (entspr. Bundes- bzw. Landstraße): 90 km/h, 80 km/h bei Nässe (Fahranfänger 80 km/h)
- *Agglomération* (innerorts): 50 km/h



NÜTZLICHE VOKABELN

le travail au noir – Schwarzarbeit

arrondir ses fins de mois – seine Einkünfte aufbessern

l'accident (m) du travail – Arbeitsunfall

malade – krank; (ugs.) bekloppt

à tout casser (ugs.) – höchstens

le cimetière – Friedhof

49

FAIRE CHOU BLANC



daneben schießen, Pech haben

(wörtlich: Weißkohl machen)

Obwohl Kegeln schon in der Antike beliebt war, freundeten sich die Franzosen erst im Mittelalter mit dem Spiel an. Warf ein Spieler keinen einzigen Kegel um, sagte man, er habe *chou blanc* gemacht. Um diesen Ausdruck zu verstehen, muss man weit ausholen. Scheitern heißt auf französisch *échouer*; und weil der Schein bekanntlich trügt, ist man früher auf die Idee gekommen, *échouer* würde irgendetwas mit der Gemüseart *chou* (Kohl) zu tun haben. Prompt wurde das Wort *chou* mit der Bedeutung des Verbs in Verbindung gebracht! Und schon hatte man den Salat!



BEISPIELE

Si le président Hollande ne tient pas sa promesse d'« inverser la courbe du chômage » d'ici la fin de son mandat, il risque de faire chou blanc à l'élection présidentielle de 2017. (Wenn Präsident Hollande sein Versprechen nicht hält, bis zum Ende seiner Amtszeit »die [Verlaufs]Kurve der Arbeitslosigkeit umzukehren«, läuft er Gefahr, bei der Präsidentschaftswahl 2017 als Verlierer hervorzugehen.)

« *Tu vas faire chou blanc à la banque si tu ne montes pas correctement ton dossier de demande de crédit. Tu devrais te faire coacher.* »
(»Du kriegst bei der Bank eine Absage, wenn du deinen Kreditantrag nicht richtig stellst [wörtlich: Kreditantragsakte nicht richtig zusammenstellst]. Du solltest dich coachen lassen.«)



BON À SAVOIR

Bis zur Revolution war Frankreich in Provinzen unterteilt, die 1789 durch die *départements* ersetzt wurden. Nach dem Zweiten Weltkrieg und vor allem in den 1960er–70er Jahren wurde die Notwendigkeit einer Dezentralisierung erkannt. 1972 entstanden 22 Regionen (+ Überseegebiete), denen 1982 mehr Kompetenzen zugestanden wurden. Aufgrund einer weiteren Reform besteht das Land seit dem 1.1.2016 aus 13 Regionen (+ Überseegebieten).



NÜTZLICHE VOKABELN

tenir sa promesse – sein Versprechen halten

le mandat – Mandat; (zeitlich) Amtszeit

risquer – Gefahr laufen

la demande de crédit – Kreditantrag

50

AVOIR PLUSIEURS CORDES À SON ARC



mehrere Eisen im Feuer haben

(wörtlich: einen Bogen mit mehreren Sehnen haben)

Ob Robin Hood, der zur dieser Zeit gelebt haben soll, bei der Redensart aus dem 13. Jh. seine Finger im Spiel hatte? Damals herrschte wohl die Meinung, der beste Bogen brächte nichts, wenn die Sehne plötzlich risse. Hatte man eine zweite oder gar mehrere Sehnen parat, war man auf keinem Fall in der Bredouille.



BEISPIELE

Aix-les-Bains a plusieurs cordes à son arc. La ville est située au pied du plus grand domaine de ski de fond et sur les rives du plus grand lac naturel de l'Hexagone, et est en outre la quatrième station thermale française. (Aix-les-Bains hat mehrere Eisen im Feuer. Die Stadt liegt am Fuße des größten Langlaufgebiets und am größten natürlichen See des »Hexagons« [s. unten] und ist überdies der vierte französische Kurort.)

Le cuisinier Cyril Lignac possède des restaurants et une pâtisserie, dirige une école de cuisine, anime des émissions culinaires à la télévision et a écrit de nombreux livres de recettes. C'est ce qui s'appelle avoir plusieurs cordes à son arc ! (Chefkoch Cyril Lignac)

besitzt Restaurants und eine Konditorei, leitet eine Kochschule, moderiert Kochsendungen im Fernsehen und hat viele Kochbücher verfasst. Das nennt man dann mehrere Eisen im Feuer haben!)



BON À SAVOIR

Wie sein deutsches Pendant bezeichnet das Wort *hexagone* (m) eine sechseckige Figur. Wird es aber großgeschrieben, wechselt man von der Geometrie zum Reich der mit Symbolik gepaarten Nationalidentität. Mit *l'Hexagone* ist nämlich Frankreich gemeint, das als sechseckig durchgehen kann. Ein Land, das mit einer so harmonischen Form bedacht wurde, muss etwas Besonderes sein!



NÜTZLICHE VOKABELN

le domaine (de ski) – (Ski)Gebiet

la rive – Ufer

la station thermale – Kurort

animer – moderieren

51

ÊTRE/TOMBER/SE TROUVER SOUS LA COUPE DE QUELQU'UN



unter jemandes Fuchtel/Einfluss stehen/geraten

(wörtlich: unter jemandes Einfluss stehen, der [beim Kartenspielen] gerade abgehoben hat)

Dem Jargon der im 17. Jh. lebenden Kartenspieler entliehen, hat die Redewendung sehr schnell jeden Bezug dazu verloren. Es ging damals das Gerücht um, direkt nach einem abhebenden Spieler dranzukommen, bringe überhaupt kein Glück im Spiel, als habe jener die Karten irgendwie verhext. Ob man dafür Glück in der Liebe hatte, ist nicht überliefert ...



BEISPIELE

C'est parce que le nord du Mali était tombé sous la coupe de groupes djihadistes liés à Al-Qaïda et qui menaçaient le sud du pays que la France s'est décidée à intervenir militairement. (Weil der Norden

Malis unter dem Einfluß von al-Qaida nahestehenden dschihadistischen Gruppen geraten war, die den Süden des Landes bedrohten, entschied sich Frankreich zum militärischen Eingreifen.)

La jeune femme, qui était complètement sous la coupe de son mari, un pervers narcissique, avait rompu tout contact avec sa famille.

(Die völlig unter der Herrschaft ihres Mannes, eines narzißtischen Perversen, stehende junge Frau hatte jeden Kontakt zu ihrer Familie abgebrochen.)



BON À SAVOIR

Nach einem im März 2012 verübten Militärputsch übernahmen islamistische Milizen die Macht im Norden der ehemaligen französischen Kolonie Mali. Als sich eine Offensive Richtung Süden abzeichnete, entschied sich Frankreich am 11. Januar 2013 in Zusammenarbeit mit der malischen Armee zum Eingreifen. Die Intervention wurde im Juli 2014 offiziell beendet. Da terroristische Gruppierungen aber die Sahelzone weiterhin bedrohen, sind bis heute französische Soldaten in der Region stationiert.



NÜTZLICHE VOKABELN

se décider – sich entscheiden

djihadiste – dschihadistisch

menacer – bedrohen

rompre – abbrechen

52

JETER L'ÉPONGE



das Handtuch werfen

(wörtlich: den Schwamm werfen)

Zwischen den Runden eines Boxkampfes wird den Gegnern eine Minute Pause gegönnt. Währenddessen werden sie von ihren Trainern umsorgt, die ihnen z. B. das Gesicht mit einem Schwamm kühlen. Gerät der Schützling aber in eine aussichtslose Lage, wird besagter Schwamm nicht selten vor Verdross zu Boden geworfen. Die aus dem Englischen kommende Redensart ist seit dem Anfang des 20. Jh. gebräuchlich.



BEISPIELE

En raison d'une mauvaise chute, le coureur suisse Fabian Cancellara a jeté l'éponge durant la troisième étape du Tour de France 2015.
(Aufgrund eines bösen Sturzes hat der schweizerische Fahrer Fabian Cancellara während der dritten Etappe der Tour de France 2015 das Handtuch geworfen.)

Présidentielles 2017 : Ségolène Royal a annoncé en octobre 2014 qu'elle jetait l'éponge et ne se présenterait pas aux prochaines primaires socialistes. (Präsidentschaftswahl 2017: Ségolène Royal teilte im Oktober 2014 mit, dass sie das Handtuch werfe und bei der nächsten Urwahl der Sozialisten nicht antreten werde.)



BON À SAVOIR

Jedes Jahr üben sich etliche Leute entlang der Streckenführung der Tour de France in Geduld, um Ausreißer und *peloton* vorbeifahren zu sehen. Wer wird sich bei den Königsetappen (Galibier, Alpe d'Huez, Mont Ventoux ...) auszeichnen? Wird ein Franzose am Nationalfeiertag (14. Juli) als Etappensieger hervorgehen? Wird der Erste im *classement général* sein *maillot jaune* bis Paris verteidigen können ... Seit 1903 schafft es die *grande boucle* den Dopingsskandalen zum Trotz immer wieder drei Wochen lang, die Zuschauer mitfiebern zu lassen.



NÜTZLICHE VOKABELN

la chute – Sturz

le peloton – Feld

le maillot jaune – das gelbe Trikot

la grande boucle – (wörtlich: große Schleife) Tour de France

53

METTRE LA PÉDALE DOUCE



halblang machen, kürzer treten

(wörtlich: das »Leisepedal« einsetzen)

Ein Klavier hat nicht nur Tasten, sondern auch Pedale, mit welchen einer Melodie mehr oder weniger Ausdruckskraft verliehen werden kann. Durch den Einsatz des rechten Pedals (Fortepedal)

wird der Klang verlängert, er wirkt kräftiger. Durch den Einsatz des linken Pedals (Piano- oder »Leisepedal«) wird der Klang gedämpft, er wirkt sanfter. Wer im übertragenen Sinne seine Kinder darum bittet, das »Leisepedal« einzusetzen, dem ist aber Stille die schönste Musik.



BEISPIELE

La Haute Autorité de Santé recommande de mettre la pédale douce sur la consommation de boissons sucrées. D'après une étude américaine, elles seraient en effet responsables de 184 000 décès par an. (Die »Hohe Autorität für Gesundheit« empfiehlt Mäßigung beim Verzehr von zuckerhaltigen Getränken. Laut einer amerikanischen Studie sollen diese nämlich jedes Jahr 184.000 Todesfälle fordern.)

Malgré le contexte économique difficile, les Français ne renoncent pas à partir en vacances, mais mettent la pédale douce sur certaines dépenses. (Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage verzichten Franzosen nicht darauf, in den Urlaub zu fahren, schränken aber gewisse Ausgaben ein.)



BON À SAVOIR

2014 sind 60 % der Franzosen in den Urlaub gefahren, gingen aber mit dem Urlaubsbudget sparsam um. 42 % von ihnen blieben in Frankreich, von denen 71 % bei Verwandten oder Freunden unterkamen. Wer diese Chance nicht hatte, fuhr außerhalb der Saison und/oder buchte lange im Voraus. Wer dem Ruf der Ferne nicht widerstehen konnte, reiste mit einer Billigfluglinie. (Quelle: Crédoc 2015)



NÜTZLICHE VOKABELN

être responsable de – verantwortlich sein für

le décès – Todesfall

renoncer à – verzichten auf

la dépense (f) – Ausgabe